PCT WELTORGANISATION FOR GEISTIGES EIGENTUM
Internationales Bird
INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 99/14923 (51) Internationale Patentklassifikation 6: H04M 3/42, 3/50 A1 (43) Internationales Veröffentlichungsdatum: 25. März 1999 (25.03.99)

PCT/DE98/02766 (21) Internationales Aktenzeichen:

(22) Internationales Anmeldedatum:

17. September 1998 (17.09.98)

(81) Bestimmungsstaaten: US, europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL,

Veröffentlicht

Mit internationalem Recherchenbericht.

Vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche zugelassenen Frist; Veröffentlichung wird wiederholt falls Änderungen eintreffen.

(30) Prioritätsdaten:

197 41 217.3

18. September 1997 (18.09.97) DE

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT [DE/DE]; Wittelsbacherplatz 2, D-80333 München (DE).

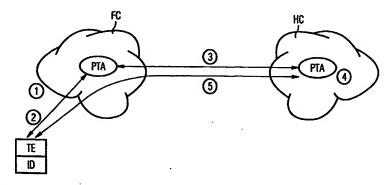
(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): ZAUNER, Klaus [DE/DE]; Zugspitzstrasse 10, D-82131 Stockdorf (DE).

AKTIENGE-(74) Gemeinsamer Vertreter: SIEMENS SELLSCHAFT; Postfach 22 16 34, D-80506 München (DE).

(54) Title: TELECOMMUNICATION SYSTEM WITH A PERSONALIZED DATA BASE

(54) Bezeichnung: TELEKOMMUNIKATIONSEINRICHTUNG UMFASSEND EINE DATENBASIS MIT PERSONENSPEZIFISCHEN DATEN



(57) Abstract

The invention relates to a PTA (aid for universal personal telecommunications) in a telecommunication network. The PTA determines from incoming personal data received for the various services the subscriber's behaviour in the field of telecommunication and supports him in its future telecommunication operations.

(57) Zusammenfassung

Ein Personal Telecommunication Assistant (PTA) in einem Telekommunikationsnetz lernt aus den für die einzelnen Dienste erhaltenen personenbezogenen Verbindungsdaten das Telekommunikationsverhalten des Teilnehmers und unterstützt ihn bei künftigen Telekommunikationsvorgängen.

LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AL	Albanico	ES	Spanien	LS	Lesotho	SI	Slowenien
AM	Armenien	PI	Finaland	LT	Litzuen	SK	Slowakei
AT	Osterreich	FR	Prankreich	LU	Luxemburg	SN	Senegal .
ΑU	Australien	GA	Gabun	LV	Lettland	SZ	Swasiland
AZ.	Ascrbaidschan	GB	Vereinigtes Königreich	MC	Monaco	TD	Tschad
BA	Bosnica-Herzegowina	GE	Georgien	MD	Republik Mokkau	TG	Togo
BB	Barbados	GH	Ghana	MG	Madagaskar	TJ	Tadachikistan
BB	Belgien	GN	Guinea	MK	Die ehemalige jogoslawische	TM	Turkmenistan
BF	Burkina Faso	GR	Griechenland		Republik Mazedonien	TR	Türkei
BG	Bulgarien	HU	Ungaro	ML	Mali	TT	Trinidad und Tobago
BJ	Benin	IR	Irland	MN	Mongolei	UA	Ukraine
BR	Brasilien	TL.	Israel	MR	Mauretanien	UG	Uganda
BY	Belarus	LS	fsland	MW	Malawi	US	Vereinigte Staaten von
CA	Kanada	rr	Italien	MX	Mexiko		Amerika
CF	Zentralafrikanische Republik	JP	Japan	NB	Niger	UZ	Usbekistan
CC	Kongo	KE	Kenia	NL.	Niederlande	VN	Vietnam
CH	Schweiz	KG	Kirgisistan	NO	Norwegen	¥υ	Jogoslawien
a	Côte d'Ivoire	KP	Demokratische Volksrepublik	NZ	Neusceland	Z₩	Zimbabwe
CM	Kameron		Korea	PL	Polen		
CN	China	KR	Republik Korea	PT	Portugal		
CU	Kraba	KZ	Kasachstan	RO	Rumlinien		
CZ	Tschechische Republik	LC	St. Lucia	RU	Russische Föderation		
DB	Deutschland	u	Liechtenstein	SD	Sudan		
DK	Dänemark	LK	Sri Lanka	SE	Schweden		
KR	Estland	LR	Liberia	SG	Singapur		

PCT/DE98/02766

1

Beschreibung

Telekommunikationseinrichtung umfassend eine Datenbasis mit personenspezifischen Daten

5

Der Anmeldungsgegenstand betrifft ein Verfahren zum Betrieb eines Telekommunikationsnetzes mit den Merkmalen des Oberbegriffs des Anspruchs 1.

Ein Telekommunikationsnetz mit diesen Merkmalen ist durch das aus Deutsche Telekom, Unterrichtsblätter Jahrgang 49, 6/1996 S. 288 bis 297 beschriebene Mobilnetz nach dem GSM (Groupe Speciale Mobile) Standard bekannt. Ein Wesensmerkmal des GSM-Mobilnetzes ist, daß das Anlegen von Benutzer- und Bewegungsprofilen der einzelnen Benutzer nicht möglich ist.

In Telekommunikationsnetzen ist trotz einer hohen Anzahl von Leistungsmerkmalen eine Steigerung des Komforts erstrebenswert.

20

15

Dem Anmeldungsgegenstand liegt das Problem zugrunde, ein Telekommunikationsnetz anzugeben, das personenspezifische Leistungsmerkmale unterstützt.

Der Anmeldungsgegenstand löst das Problem durch die im kennzeichnenden Teil des Anspruchs 1 angegebenen Verfahrensschritte.

Der Anmeldungsgegenstand bringt eine netzbasierte, ortsunab-30

hängige Unterstützung von personenspezifischen Leistungsmerkmalen mit sich. Das Telekommunikationsnetz, das die Berechtigungen und Applikationen der einzelnen zugelassenen Bezugspersonen kennt, ist in der Lage, die persönlichen Vorlieben und Gewohnheiten der einzelnen Teilnehmer zu lernen und ihnen dadurch eine bessere individualisierte Dienstleistung anzu-

35 bieten. Das anmeldungsgemäße Telekommunikationsnetz unter-

2

stützt die betreffende Bezugsperson bei der Telekommunikation optimal.

Der Anmeldungsgegenstand kann besonders vorteilhaft auf der 5 Basis der Einrichtungen für Intelligente Netze (IN) realisiert werden.

Der Anmeldungsgegenstand wird im Folgenden als Ausführungsbeispiel anhand von Figuren in einem zum Verständnis erfor-10 derlich Umfang beschrieben. Dabei zeigen:

- Figur 1 Bine schematische Darstellung eines intelligenten
 Netzes IN, in dem der Anmeldungsgegenstand realisierbar ist.
- 15 Figur 2 ein Durchschaltenetz mit Übertragungsstrecken nach dem Internet-Protokoll TCP/IP, in dem der Anmeldungsgegenstand realisierbar ist und
 - Figur 3 eine Darstellung der Auswahl und zur Verfügungstellung von Leistungsmerkmalen in einem Vermittlungsnetz, das nicht das heimische Vermittlungsnetz des Teilnehmers ist.

In den Figuren bezeichnen gleiche Bezeichnungen gleiche Elemente.

25

30

20

In Figur 1 sind exemplarisch für ein Vermittlungsnetz zwei Vermittlungsknoten VK dargestellt, die untereinander und jeweils mit einem Dienstedurchschalteknoten SCP (für: Service Control Point) in Verbindung stehen. An die Vermittlungsknoten ist exemplarisch jeweils eine Teilnehmerendeinrichtung TE verbunden.

In Figur 2 sind zwei Vermittlungsknoten SW (für: Switch) miteinander verbunden. Zwischen zwei Durchschalteeinrichtungen R

(für: Router) werden Daten nach dem Internetprotokoll TCP/IP

übertragen. Die Vermittlungsknoten SW stehen jeweils mit einer Durchschalteeinrichtung R in Verbindung. Mit den Vermitt-

3

lungsknoten sind exemplarisch Teilnehmerendeinrichtungen verbunden.

Die Teilnehmerendeinrichtungen in Figur 2 oder Figur 3 mögen entweder leitungsgebunden oder über eine Funkschnittstelle verbunden sein. Bine Teilnehmerendeinrichtung weist eine Identifikationseinrichtung ID zur Identifikation der Person des Teilnehmers auf.

- Rine Datenbasis DB ist an beliebiger Stelle des Vermittlungs-10 netzes nach Figur 1 oder des Durchschaltenetzes nach Figur 2 angeordnet. Die Anordnung der Datenbasis kann zentralisiert, verteilt oder eine Kombination von beidem sein. In dem Durchschaltenetz nach Figur 2 ist die Datenbasis in dem Dienstedurchschalteknoten SCP angeordnet. Die Datenbasis weist personenspezifische Informationen auf. Bei Zugang eines Teilnehmers erfolgt eine Identifikation der Person des Teilnehmers. Die Identifikation kann durch Eingabe einer Geheimnummer PIN (Personal Identification Number), durch Spracherkennung, oder durch Einschieben einer Magnet-/Chipkarte in eine Leseeinrichtung gegebenenfalls in Verbindung mit Eingabe einer Geheimnummer erfolgen. Nach Maßgabe der Identifikation der Person des Teilnehmers werden in der Datenbasis personenspezifische Informationen adressiert. Die personenspezifischen Informationen in der Datenbasis betreffen beispielsweise:
 - persönliches Adressbuch
 - Wahl der letzten ankommenden/abgehenden Rufnummer dieser Person
- Wahl mit Namen, zum Beispiel mit Spracherkennung; sind mehrere gewünschte Teilnehmer mit gleichem Namen gegeben, mag dem anrufenden Teilnehmer eine Auswahl angeboten werden, wobei die Reihenfolge der gewünschten Teilnehmer in Abhängigkeit von der Häufigkeit früherer Verbindungen zu den gewünschten Teilnehmern ausgegeben werden kann. Das System weist also eine Lernfähigkeit auf.

4

- Annahme von Verbindungen und/oder Weiterleitung von Verbindungen auf Grund der momentanen persönlichen Situation des Teilnehmers
- Geografische Verfolgung der Telekommunikationsaktivitäten der Bezugsperson. Hierbei ist durch Anwendung einer Plausibilitätsprüfung eine Erkennung von Betrugsversuchen gegeben.
- Spezifische Information des Teilnehmers auf Grund seiner geografischen Position und Fortbewegung. Diese spezifischen Informationen können beispielsweise durch Verkehrsmeldungen, die auf die nähere Umgebung der Position des Teilnehmers begrenzt sind oder durch Informationen über Sehenswürdigkeiten gegeben sein.
- Weitere Vermittlung von gebührenpflichtigen Diensten oder
 besonders schutzwürdigen Anwendungen auf Grund der Identifikation. Eine solche Anwendung kann beispielsweise durch Homebanking gegeben sein.
 - Auskunft über den persönlichen Gebührenstand
- Einhaltung eines persönlichen Gebührenlimits. Das Gebührenlimit kann auf einen Zeitabschnitt und/oder eine Verbindung bezogen sein.
 - Persönlicher Notruf mit automatischer Übermittlung des Aufenthaltes.
- Das Telekommunikationsnetz schaltet bei jeder Verbindung die dem jeweiligen Dienst zugeordneten Funktionen zu.

In einem Telekommunikationsnetz wird durch

- Identifikation der Person des Teilnehmers
- 30 Abspeicherung teilnehmerpersönlicher Informationen einschließlich der von dem Teilnehmer in Anspruch genommenen Dienste mit Ort und Zeitpunkt sowie Applikationen, wie z.
 - B. Homebanking

5

10

 lernprozessartige Extraktion aus den teilnehmerpersönlichen
 Informationen von Bedürfnissen und Vorlieben der Person des Teilnehmers

5

zur Verfügungstellung von Leistungsmerkmalen, die die Bedürfnisse und Vorlieben der Person des Teilnehmers unterstützen

ein anmeldungsgemäßer Personal Telecommunication Assistant
5 PTA gebildet.

Bin weiteres Ausführungsbeispiel des Anmeldungsgegenstandes betrifft das Einkaufen von zu Hause aus über ein Telekommunikationsnetz, sogenanntes Homeshopping. Hierbei wird in der Datenbasis aus früheren Bestellungen von Waren/Dienstleistungen und/oder aus der Abfrage von Angeboten von Waren/Dienstleistungen Profile über die Vorlieben der Person des Teilnehmers erstellt. Aus einem Profil wird beispielsweise regelmäßig eine Suche in allen verfügbaren Netzen zu spezifischen Angeboten durchgeführt und der Person des Teilnehmers zur Verfügung gestellt, wobei die Angebote über den Fernseher und/oder über den Personalcomputer des Teilnehmers abrufbar sind.

Ein weiteres Ausführungsbeispiel des Anmeldungsgegenstandes 20 ist durch den Zugang einer Teilnehmerperson in einem Telekommunikationsnetz, das nicht das Telekommunikationsnetz seines Netzbetreibers ist, gegeben. Figur 3 zeigt schematisch ein im Folgenden mit Heimnetz bezeichnetes Telekommunikationsnetz HC (für: Home Carrier) des Netzbetreibers, bei dem die Person 25 des Teilnehmers angemeldet ist, und ein ein im folgenden mit Fremdnetz bezeichnetes Telekommunikationsnetz FC (Foreign Carrier) mit dessen Netzbetreiber die Person des Teilnehmers keine vertragliche Beziehung hat. Bei Zugang des Teilnehmers zu dem Fremdnetz erfolgt, wie durch die Ziffer 1 im Kreis 30 dargestellt, eine Identifikation der Person des Teilnehmers. Das Fremdnetz erhält aus der Identifikation der Person des Teilnehmers die Information auf das Heimnetz der Teilnehmerperson, worauf das Fremdnetz mit dem Heimnetz in Verbindung 35 tritt. Bei der Ziffer 2 im Kreis wird der aktuelle Auftrag des Teilnehmers verhandelt. Der Auftrag kann beispielsweise darin bestehen, dass eine Fernsprechverbindung mit einem

6

Teilnehmer hergestellt werden soll, mit dem bereits zu einem bestimmten Zeitpunkt an einem bestimmten Ort eine Fernsprechverbindung bestand. Bei der Ziffer 3 im Kreis wird der Auftrag an die Datenbasis des Heimmetzes weitergeleitet. Durch die Ziffer 4 im Kreis ist der Vorgang bezeichnet, bei dem in den personenspezifischen Informationen die gewünschten Informationen gesucht werden. Aus den personenspezifischen Verbindungsdaten, die gleichsam wie ein Logbuch geführt sind, werden diejenigen Informationen identifiziert, die potentiell die gewünschten Informationen sind. Bei der Ziffer 5 im Kreis erfolgt eine zur Verfügungstellung und Auswahl der Information zwischen dem Teilnehmer und der Datenbasis. Anschließend wird die gewünschte Fernsprechverbindung aufgebaut und die angefallenen Verbindungsgebühren dem Gebührenkonto in der Datenbasis des Heimnetzes hinzugerechnet. Bei dem Ausführungsbeispiel nach Fig 3 kann in besonders vorteilhafter Weise unter Anwendung der Programmiersprache JAVA im Zuge einer Verbindung ein Transfer der teilnehmerpersönlichen Daten von dem Heimnetz in das Fremdnetz erfolgen um die Person des Teilnehmers wie dem Heimnetz zu unterstützen; nach Beendigung der Verbindung werden die teilnehmerpersönlichen Daten, die um die Daten aus der aktuellen Verbindung angereichert sind, in das Heimnetz transferiert, wobei diese Daten in dem Fremdnetz gelöscht werden können.

25

20

10

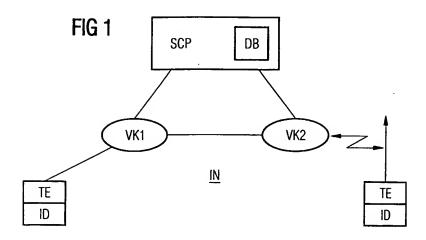
15

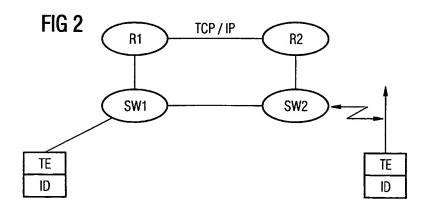
Der Anmeldungsgegenstand wurde anhand mehrerer Ausführungsbeispiele beschrieben, worauf er jedoch nicht beschränkt ist.

7

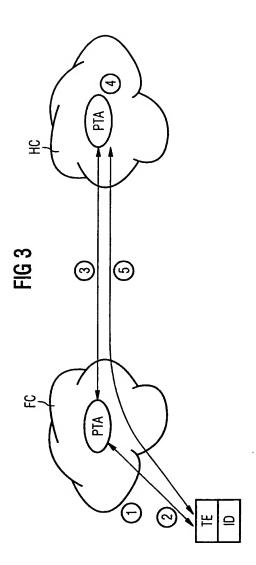
Patentansprüche

- 1. Verfahren zum Betrieb eines Telekommunikationsnetzes, demzufolge
- 5 bei Zugang eines Teilnehmers eine Identifikation der Person des Teilnehmers erfolgt
 - dadurch gekennzeichnet, dass
 - nach Maßgabe der Identifikation eine personenspezifische Datenbasis adressiert wird
- ein oder mehrere personenspezifische Leistungsmerkmale übermittelt werden.
 - 2. Verfahren nach Anspruch 1,
 dadurch gekennzeichnet,
 dass die Person mittels Spracherkennung identifiziert wird.
- Verfahren nach einem der vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Person nach Maßgabe der Eingabe einer persönlichen
 Identifikationsnummer identifiziert wird.
- Verfahren nach einem der vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Auswahl und zur Verfügungstellung von Leistungsmerkmalen nach Maßgabe des geografischen Aufenthalts der Person des Teilnehmers erfolgt.
 - Verfahren nach einem der vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet,
- 30 dass bei einer jeweiligen Auswahl und zur Verfügungstellung von Leistungsmerkmalen in Abhängigkeit von dem erforderlichen Mass an Sicherheit für die Identifikation der Person des Teilnehmers aus einer Mehrzahl von Sichersheitsstufen unterschiedlicher Güte eine entsprechende angewendet wird.





WO 99/14923



INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Insurrational Application No PCT/DE 98/02766

A. CLASSI IPC 6	FICATION OF SUBJECT MATTER H04M3/42 H04M3/50		
According to	o International Patent Classification (IPC) or to both national classifica	ation and IPC	
B. FIELDS	SEARCHED		
Minimum do IPC 6	ocumentation searched (classification system followed by classification HO4M	on symbols)	
Documenta	tion searched other then minimum documentation to the extent that st	uch documents are included in the fields se	erched
Electronic d	tata base consulted during the international search (name of data bas	se and, where practical, search terms used	
C. DOCUM	ENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the rele	evant pessages	Relevant to claim No.
X	GB 2 282 936 A (JOHN DAVID ISEREL 19 April 1995	.)	1,3
Y	see the whole document		2,4
Y	US 5 594 789 A (SEAZHOLTZ JOHN W 14 January 1997 see column 11, line 13 - column 1 18		2
Y	US 5 561 704 A (SALIMANDO STEVEN 1 October 1996 see the whole document	c)	4
X	GB 2 198 011 A (AMERICAN TELEPHON TELEGRAPH) 2 June 1988 see the whole document	NE &	ì
		-/	
X Furt	ther documents are listed in the continuation of box C.	X Patent family members are listed	in annex.
"A" docum	atagories of cited documents : nent defining the general state of the art which is not	"I later document published after the inte or priority date and not in conflict with cited to understand the principle or th	the application but
"E" earlier		"X" document of particular relevance; the cannot be considered novel or cannot	daimed invention
citatio	ent which may throw doubts on priority claim(s) or his cited to establish the publication date of another on or other special reason (as specified)	"Y" document of particular relevance; the c cannot be considered to Involve an in	claimed invention ventive step when the
"P" docum	nent referring to an oral disclosure, use, exhibition or means rent published prior to the international filing date but than the priority date claimed	document is combined with one or m ments, such combination being obvio in the art. "&" document member of the same patent	us to a person skilled
	actual completion of the international search	Date of mailing of the International se	
1	18 January 1999	25/01/1999	
Name and	mailing address of the ISA Europeen Patent Office, P.B. 5818 Patentinan 2 NL - 2280 HV Rijswijk	Authorized officer	
1	Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,	Kelperis K	

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Inumational Application No PCT/DE 98/02766

	PC1/DE 98/02/00					
Citation of document, with indication where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.					
WO 96 36193 A (FINLAND TELECOM OY ;SIMOLA OLLI (FI); SANDMAN TOM (FI)) 14 November 1996 see page 6, line 4 - page 7, line 25	4					
,						
	WO 96 36193 A (FINLAND TELECOM OY ;SIMOLA OLLI (FI); SANDMAN TOM (FI)) 14 November 1996					

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

PCT/DE 98/02766

Patent-document cited in search report		Publication date	Patent family member(s)	Publication date	
GB 2282936	Α	19-04-1995 NONE			
US 5594789	Α	14-01-1997	NONE		
US 5561704	A	01-10-1996	NONE		
GB 2198011	Α	02-06-1988	US 4899373 A	06-02-1990	
			CA 1277791 A	11-12-1990	
			JP 1712621 C	27-11-1992	
			JP 3079907 B	20-12-1991	
			JP 63151156 A	23-06-1988	
WO 9636193	Α	14-11-1996	FI 952280 A	11-11-1996	
			AU 5651096 A	29-11-1996	
			EP 0779013 A	18-06-1997	

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Invernationales Aktenzeichen PCT/DE 98/02766

A. KLASSII IPK 6	rzzerung des anmeldungsgegenstandes H04M3/42 H04M3/50			
Nach der Int	ernationalen Patentklassalikation (IPK) oder nach der nationalen Klass	sifikation und der IPK		
	CHIERTE GEBIETE			
Recherchier IPK 6	ter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbol H04M	0)		
	te aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, eow			
	r internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Na	ime der Datembersk und evil. Четиченциям о		
	SENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN			
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe	der in Betracht kommenden Telle	Betr, Anspruch Nr.	
x	GB 2 282 936 A (JOHN DAVID ISEREL 19. April 1995)	1,3	
Y	siehe das ganze Dokument		2,4	
Y	US 5 594 789 A (SEAZHOLTZ JOHN W 14. Januar 1997 siehe Spalte 11, Zeile 13 - Spalt Zeile 18		2	
Y	US 5 561 704 A (SALIMANDO STEVEN 1. Oktober 1996 siehe das ganze Dokument	c)	4	
X	GB 2 198 011 A (AMERICAN TELEPHON TELEGRAPH) 2. Juni 1988 siehe das ganze Dokument	E &	1	
		/		
X West	tere Veröffentlichungen eind der Fortsetzung von Feld C zu ehmen	X Siehe Anhang Patentfamilie		
"A" Veröfte aber n "E" ätteras Anme "L" Veröfte scheir ander soll oc ausge "O" Veröft eine E "P" Veröfte dem b	rritichung, die den abgemeinen Stand der Technik definiert, icht als besonders bedeutsam anzusehen ist. Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen idedatum veröffentlicht worden ist ritichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweitelhaft er- nen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer nen micherherherbeicht genemeten Veröffentlichung beleigt werden ider die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie führt) ritichung, die eich auf eine mündliche Offenbarung, eine Ausstaltung oder andere Maßnahmen bezicht ritichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach seenspruchen Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist werden eine Ausstaltung oder andere Maßnahmen bezicht ritichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach seenspruchen Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist worden ein der eine Ausstaltung oder andere Maßnahmen bezicht ritichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach seenspruchen Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist	T' Spätere Veröftentlichung, die nach dem internationaten Ammeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröftentlicht worden ist und mit der Ammeldung nicht kollidiert, eondem nur zum Verständnis des der Erfindung zugnundeliegenden Prinzips oder der ihr zugnundeliegenden Theorie angegeben ist "Veröftentlichung von besonderer Bedeutung; die beanrepruchte Erfindung kann ablein aufgrund dieser Veröftentlichung, dicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden "Y' Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanrepruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wern die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichung nichen Fachmann unzwiedegend ist weit und diese Veröhndung für einen Fachmann unzwiedegend ist weit und diese Veröhndung für einen Fachmann unzwiedegend ist weit und diese Veröhndung für einen Fachmann unzwiedegend ist weit und diese Veröhndung für einen Fachmann unzwiedegend ist weit und diese Veröhndung für einen Fachmann unzwiedegend ist weit und diese Veröhndung die Mitglied denselben Patentlämälie ist		
	Abechtususe der internationalen Recherche Januar 1999	Absendediatum dee internationalen Re 25/01/1999	CHACHE DE CHES	
Name und	Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patertamt, P.B. 5818 Paterdaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel (+3170) 340-2040, Tx. 31 651 epo ni.	Bevolimächtigter Bediensteter	······································	
I	Com (-04 70) 040 0040	l Kelperis.K		

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Invernationales Aktonzeichen
PCT/DE 98/02766

	PCT/DI	98/02766
	ung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN	
Kategorie*	Bezeichnung der Verötfentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Telle	Betr. Anspruch Nr.
A	WO 96 36193 A (FINLAND TELECOM OY ;SIMOLA OLLI (FI); SANDMAN TOM (FI)) 14. November 1996 siehe Seite 6, Zeile 4 - Seite 7, Zeile 25	4
		·
	·	

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Insumationales Aktenzeichen PCT/DE 98/02766

tm Recherchenbericht ungeführtes Patentdokument			Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröftentlichung	
GB 2282	2936	Α	19-04-1995	KEINE KEINE			
US 5594	1789	Α	14-01-1997				
US 5561	1704	Α	01-10-1996				
GB 2198	3011	A	02-06-1988	US CA JP JP JP	4899373 A 1277791 A 1712621 C 3079907 B 63151156 A	06-02-1990 11-12-1990 27-11-1992 20-12-1991 23-06-1988	
WO 9636	5193	A	14-11-1996	FI AU EP	952280 A 5651096 A 0779013 A	11-11-1996 29-11-1996 18-06-1997	